PB.L-01-394

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Fabio Nicolas Detmer (KV Hamburg-Bergedorf)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 393 bis 396:
einheitliches Ticketsystem müssen im ÖPNV Standard werden. Damit man problemlos überall von A nach B kommt, **wollen wir langfristig für alle Menschen über 18 Jahren den Mobilpass im Form einer Abgabe einführen, mit dem ~~Mobilpass die Angebote~~ alle Menschen alle öffentlichen Personennahverkehrs unabhängig von irgendwelchen Grenzen nutzen können und somit der Tarifdschungel**von 120 Verkehrs- und Tarifverbünden in Deutschland ~~verknüpfen~~überflüssig wird und Sharing- und Ridepooling-Dienste so integrieren, dass Sozial- und Umwelt-Dumping ausgeschlossen sind. Wir wollen den Wechsel zu

Begründung

Mit einer Zwangsabgabe würde man erreiche, dass alle Menschen für den ÖPNV, welcher eine Daseinsvorsage ist, zahlen. Dies sorgt also auch für deutliche steigende Fahrgaszahlen im ÖPNV, was aus umweltpolitischer Sicht sehr zu begrüßen ist. Des Weiteren hat dies ein positiven Nebeneffekt, dass das Schwarzfahren somit abgeschafft würde und die Justiz um 10% entlastet würde.

weitere Antragsteller*innen

Thomas Krall (KV Hamburg-Bergedorf); Sascha Heußen (KV Köln); Elke Struzena (KV Fürstenfeldbruck); Matthias Gerloff (KV Teltow-Fläming); Henning Seevers (KV Hamburg-Bergedorf); Holger Schmidt-Endres (KV Fürstenfeldbruck); Jürgen Klenk (KV Fürstenfeldbruck); Albert Hartl (KV Fürstenfeldbruck); Karin Frank (KV Fürstenfeldbruck); Wolfgang Sieghart (KV Fürstenfeldbruck); Ulrike Wachotsch (KV Dessau-Rosslau); Doris Wolf (KV Hamburg-Bergedorf); Karin Galán y Martins (KV Hamburg-Bergedorf); Julius Nebel (KV Hamburg-Mitte); Simon Fagermann (KV Hamburg-Bergedorf); Anke Bendt-Soetedjo (KV Hamburg-Bergedorf); Malte Harlapp (KV Stormarn); Florian Juhl (KV Pinneberg); Marta Ahmedov (KV Hamburg-Mitte); Valentin Schmidt (KV Hamburg-Wandsbek)